

	<p>Object: Zierleiste eines Kästchens, Bankett-Teilnehmer</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 1568</p>
--	---

Description

Die spätarchaischen Knochen- und Elfenbeinplaketten dienten der Verzierung hölzerner Kästchen. Sie gehören in der Bereich der aristokratischen Luxusgüter. Vermutlich wurden sie in Vulci hergestellt, von wo aus die im gesamten Mittelmeerraum Verbreitung fanden. Hauptthemen der Plaketten sind das Bankett, die Jagd und Tierdarstellungen. Die Gelagerten auf den Plaketten sind fast ausschließlich Männer. Bei den Hauben (tutulus) aus geschlängelten Bändern handelt es sich um eine aus Ionien bekannte Sitte, die weite Verbreitung fand. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Basic data

Material/Technique: Knochen
Measurements: Höhe: 2,4 cm, Breite: 6,1 cm

Events

Created	When	6. century BC
	Who	
	Where	Vulci
Collected	When	
	Who	August Kestner (1777-1853)
	Where	Rome

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Etruria
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Etruschi
	Where	

Keywords

- Banquet

Literature

- Gercke, Wendula Barbara (1996): Etruskische Kunst im Kestner-Museum. Hannover, 173 Nr. 204